

Abstract:

Im Bundestageswahlkampf 2021 löste Olaf Scholz einen deutlichen Stimmungswandel bei den Wählern aus. Zu Beginn lagen seine Umfragewerte und die der SPD hinter denen seiner Konkurrenten. Gegen Ende gewann er dann aber an Zustimmung in der Bevölkerung. Einen Stimmungswandel scheint Scholz auch nach seinem Amtsantritt als Bundeskanzler zu erleben. In der Medienberichterstattung wurde er zum Teil deutlich kritisiert. Dies ist für ihn ungünstig, weil die Bevölkerung Politik überwiegend durch die Medien erfährt.

Die vorliegende Studie untersucht das Medienimage von Bundeskanzler Olaf Scholz während seines ersten Amtsjahres. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Darstellung und die Bewertung von Scholz. Mittels einer quantitativen Inhaltsanalyse der beiden überregionalen Tageszeitungen *Bild-Zeitung* und *Süddeutsche Zeitung* wurde folgende übergeordnete Forschungsfrage beantwortet:

FF: Wie wird Olaf Scholz in ausgewählten deutschen Tageszeitungen dargestellt und bewertet – und wie lässt sich diese Darstellung erklären?

Die Basis für die Untersuchung bilden die Eigenschaftsdimensionen *Themenkompetenz*, *Leadership-Qualitäten*, *Integrität* und *unpolitische Merkmale*. Da Journalisten nicht immer selbst Urheber der Aussagen in den Artikeln sein müssen, sondern stattdessen auch externe Sprecher zu Wort kommen lassen können, wird ebenfalls das Konzept der *Opportunen Zeugen* herangezogen.

Insgesamt wurden 173 Artikel mit 411 relevanten Aussagen codiert und ausgewertet. Beide Zeitungen thematisieren überwiegend rollennahe Eigenschaften, also solche, die mit dem politischen Amt verbunden sind. In der Bild-Zeitung beziehen sich die Aussagen über Olaf Scholz überwiegend auf seine Themenkompetenz. In der Süddeutschen Zeitung hingegen finden sich meist Aussagen über die Leadership-Qualitäten von Olaf Scholz. Insgesamt wird Scholz in der Bild-Zeitung deutlich negativer dargestellt als in der Süddeutschen Zeitung. In der Bild-Zeitung finden sich zudem Hinweise auf den Einsatz opportuner Zeugen.

Art der Arbeit: Bachelor-Arbeit

Verfasserin: Hannah Dinser

E-Mail: h.dinser@t-online.de